

Jahresbericht
zum 31. Januar 2021.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021.

Dominierten zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst noch vorwiegend zuversichtliche Aussichten das Umfeld an den Kapitalmärkten, so kam es Ende Februar 2020 zu einem jähen Stimmungsumschwung und die Bedrohung der globalen Wirtschaftsentwicklung durch die Corona-Pandemie als solche wurde von den Marktteilnehmern wahrgenommen und eingepreist. Die einschneidenden Lockdown-Maßnahmen und der damit verbundene Stillstand der Wirtschaft trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven massiv ein. Zwar zeigten sich die Kapitalmärkte in der Folge über weite Strecken überraschend robust, doch dokumentierten die BIP-Daten Deutschlands mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von insgesamt 5,0 Prozent für das Jahr 2020 den dramatischen Einbruch der Wirtschaftsleistung.

Um den gestiegenen Konjunkturrisiken entgegenzuwirken, legten Staaten und Notenbanken volumenstarke Hilfspakete auf. Die EZB stockte im Verlauf der Pandemie ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kauft mittlerweile direkt Unternehmensanleihen und senkte die Leitzinsen massiv. Ende Januar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,1 Prozent und damit bedeutend niedriger als vor einem Jahr.

Die Aktienmärkte reagierten auf die Pandemie und die sich abzeichnende Vollbremsung der Weltwirtschaft zunächst mit signifikanten Kurseinbrüchen. Doch die umfangreichen Stützungsmaßnahmen vieler Staaten sowie der großen Zentralbanken verhalfen den Märkten überraschend schnell zu einer deutlichen Erholung. Zudem spielten zum Ende des Berichtszeitraums auch wieder politische Themen wie die US-Präsidentenwahl und die finalen Brexit-Verhandlungen eine begleitende Rolle. Der Start der Corona-Impfungen Ende 2020 sowie optimistische Einschätzungen für das Jahr 2021 sorgten trotz einer sich wieder verschärfenden Pandemie-Situation in den USA und in Deutschland im Januar sogar für neue Rekordstände bei den Aktienindizes.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021	13
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021	14
Anhang	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Besteuerung der Erträge	26
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	31

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI Europe ex EMU (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index besteht aus den nach Marktkapitalisierung des Streubesitzes (Free-Float) größten Unternehmen der folgenden fünf europäischen Länder außerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – Dänemark, Norwegen, Schweden, das Vereinigte Königreich und die Schweiz. Über den Index werden ungefähr 85 Prozent der Marktkapitalisierung des zugrunde liegenden Anlageuniversums abgebildet. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lauteten einige Indexkonstituenten im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährungen: Britisches Pfund, Dänische Krone, Norwegische Krone, Schweizer Franken und Schwedische Krone. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in diesen Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Wichtige Kennzahlen

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-6,9%	2,4%	4,7%
Gesamtkostenquote	0,30%		
ISIN	DE000ETFL458		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI Europe ex EMU (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 26,33 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Zur Auswirkung der Corona-Pandemie

Die Berichtsperiode bot ein Bild starker Schwankungen. Während vor der Corona-Krise eine stabile Entwicklung der Weltkonjunktur und der Kapitalmärkte zu beobachten war, änderte sich mit der Ausbreitung der Pandemie ab Mitte Februar und den damit einhergehenden Beschränkungen die Lage an den Kapitalmärkten grundlegend. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten sowie risikoreicheren Rentensegmenten in einer jähen Abwärtsbewegung nieder, welche Mitte März einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Konzertierte Stützungsmaßnahmen der Notenbanken und staatliche Konjunkturpakete von historischem Ausmaß sorgten dann für eine dynamische Gegenbewegung. Ab dem Herbst stiegen in Europa und Nordamerika die Infektionszahlen erneut dramatisch, doch überwog an den Märkten die Hoffnung auf die Wirksamkeit der ersten entwickelten Impfstoffe.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1
Löschung	GB0031215220	Carnival PLC Registered Shares DL 1,66
Löschung	GB00B033F229	Centrica PLC Reg. Shares LS -,061728395
Löschung	CH0023405456	Dufry AG Nam.-Aktien SF 5
Löschung	GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Registered Shares LS-,27285714
Löschung	GB00B01FLG62	G4S PLC Registered Shares LS -,25
Löschung	DK0060542181	ISS AS Indehaver Aktier DK 1
Löschung	GB0033986497	ITV PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	SE0013256682	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10
Löschung	GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC Registered Shares LS -,25
Löschung	GB0005758098	Meggitt PLC Registered Shares LS -,05
Löschung	GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A. Aktier (SDRs)/1 DL 1,50
Löschung	GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	CH0021783391	Pargesa Holding S.A. Inhaber-Aktien SF 20
Löschung	DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	GB0009465807	Weir Group PLC, The Registered Shares LS -,125
Neuaufnahme	NO0010844038	Adevinta ASA Navne-Aksjer NK1
Neuaufnahme	SE0000455057	Fastighets AB Balder Namn-Aktier B SK 1
Neuaufnahme	GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50
Neuaufnahme	SE0000190126	Industrivärden AB Namn-Aktier A (fria) o.N.
Neuaufnahme	SE0014684528	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,05
Neuaufnahme	GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC Registered Shares LS -,10
Neuaufnahme	DK0010219153	Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10
Neuaufnahme	NO0003028904	Schibsted ASA Navne-Aksjer A NK -,50

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	6,85
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	5,13
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	4,25
GB00B10RZP78	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	3,23
GB0009895292	AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	2,85
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	2,53
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	2,26
GB0002374006	Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	2,00
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	1,98
GB0007188757	Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	1,82
GB0002875804	British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	1,77
GB0007980591	BP PLC Registered Shares DL -,25	1,60
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	1,59
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg. Shares Class B EO -,07	1,37
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	1,28
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	1,27
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	1,23
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	1,15
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	1,12
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	1,03
GB00B2B0DG97	Relx PLC Registered Shares LS -,144397	1,02
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	1,01
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	0,97
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	0,91
GB0007099541	Prudential PLC Registered Shares LS -,05	0,89
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	0,87
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	0,86
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	0,82
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	0,80
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,79
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	0,78
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	0,78
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	0,76
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	0,75
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	0,75
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Registered Shares DL -,01	0,71
SE0000107419	Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25	0,71
DK0060079531	DSV Panalpina A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1	0,69
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04	0,68
GB0008847096	Tesco PLC Registered Shares LS -,05	0,68
GB00B19NLV48	Experian PLC Registered Shares DL -,10	0,68
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	0,68
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	0,68
GB0031348658	Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	0,67
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	0,60
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier o.N.	0,60

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

FI4000297767	Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	0,56
JE00BJVNSS43	Ferguson PLC Reg.Shares LS 0,1	0,55
DK0010272202	GENMAB AS Navne Aktier DK 1	0,55
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	0,53
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	0,53
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333	0,52
GB0000536739	Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	0,48
CH0030170408	Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	0,48
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,47
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	0,45
GB0002634946	BAE Systems PLC Registered Shares LS -,025	0,43
GB0005603997	Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025	0,42
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	0,41
GB0004544929	Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	0,40
NO0010031479	DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	0,39
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC Registered Shares LS -,02	0,39
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	0,39
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	0,39
SE0011166628	Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)SK0,052125	0,39
GB0002162385	Aviva PLC Registered Shares LS -,25	0,38
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria) SK 10	0,38
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	0,38
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	0,37
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B SK 0,125	0,36
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	0,36
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	0,36
GB0004082847	Standard Chartered PLC Registered Shares DL -,50	0,35
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	0,33
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria) SK 1,433	0,33
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Registered Shares LS -,10	0,33
GB0030913577	BT Group PLC Registered Shares LS 0,05	0,33
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B DK 20	0,32
GB00B1YW4409	3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	0,31
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	0,30
GB0032089863	NEXT PLC Registered Shares LS 0,10	0,30
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 5,10	0,29
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	0,29
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	0,28
JE00B8KF9B49	WPP PLC Registered Shares LS -,10	0,27
GB0004052071	Halma PLC Registered Shares LS -,10	0,27
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	0,27
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	0,27
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	0,27
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier o.N.	0,27
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	0,27
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	0,26

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

GB0031638363	Intertek Group PLC Registered Shares LS -,01	0,26
GB00BJFFLV09	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	0,25
SE0014684528	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,05	0,25
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10	0,25
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer NK 6	0,25
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Registered Shares EO -,20	0,24
CH0012280076	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,24
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC Registered Share LS 0,06857143	0,24
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	0,24
GB0006825383	Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	0,24
GB00B0744B38	Bunzl PLC Registered Shares LS -,3214857	0,23
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier SK 3,20	0,23
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Part.sch. SF -,10	0,23
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS -,208521303	0,23
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	0,23
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	0,22
SE0000108227	SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625	0,22
SE0008321293	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	0,22
GB0006731235	Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	0,22
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Registered Shares LS -,001	0,22
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Registered Shares EO -,01	0,21
GB00B7T77214	Natwest Group PLC	0,21
DK0010272632	GN Store Nord AS Navne-Aktier DK 1	0,21
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	0,21
CH0012138605	Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	0,21
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier DK 1	0,20
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	0,20
GB00BKKMKR23	RSA Insurance Group PLC Registered Shares LS 1	0,20
GB0031743007	Burberry Group PLC Registered Shares LS-,0005	0,20
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100	0,20
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg. Shares LS -,139682539	0,20
SE0012455673	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	0,19
GB0000811801	Barratt Developments PLC Registered Shares LS -,10	0,19
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	0,19
SE0000113250	Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	0,19
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The Registered Shares LS-,01051948	0,19
GB0007669376	St. Jamess Place PLC Registered Shares LS -,15	0,18
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05	0,18
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien SF 5	0,18
GB0006776081	Pearson PLC Registered Shares LS -,25	0,18
CH0012255151	Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	0,18
SE0000695876	Alfa Laval AB Namn-Aktier SK 2,5	0,18
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	0,17
GB0033195214	Kingfisher PLC Reg. Shares LS -,157142857	0,17
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Registered Shares LS 1,101698	0,17
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC Registered Shares DL-,004	0,16

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
CH0012410517	Bâloise Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,16
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50	0,16
GB0000456144	Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	0,16
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,16
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg. Shares LS -,76797385	0,16
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Registered Shares LS -,375	0,16
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	0,16
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	0,16
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Registered Shares LS 0,01	0,16
SE0012853455	EQT AB Namn-Aktier o.N.	0,16
IE0002424939	DCC PLC Registered Shares EO -,25	0,16
CH0008038389	Swiss Prime Site AG Nam.-Aktien SF 15,3	0,16
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Registered Shares LS -,01	0,15
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25	0,15
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC Reg.Ordinary Shares LS-,05	0,15
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	0,15
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	0,14
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namensaktien SF 0,02	0,14
GB00BKFB1C65	M&G PLC Registered Shares LS -,05	0,13
CH0364749348	Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	0,13
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier A DK 1000	0,13
NO0005052605	Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	0,13
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J. Registered Shs LS -,28571428	0,13
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	0,13
GB00BYW0PQ60	Land Securities Group PLC Registered Shares LS 0,106666	0,13
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm. Registered Shares LS -,10	0,13
GB0002405495	Schroders PLC Registered Shares LS 1	0,12
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC Registered Shares LS -,03555	0,12
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC Registered Shares LS -,10	0,12
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares LS-,109090909	0,12
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B o.N.	0,12
GB0001367019	British Land Co. PLC, The Registered Shares LS -,25	0,11
CH0024638212	Schindler Holding AG Namens-Aktien SF -,10	0,11
SE0001662230	Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100	0,11
SE0000107203	Industrivärden AB Namn-Aktier C o.N.	0,11
SE0000455057	Fastighets AB Balder Namn-Aktier B SK 1	0,11
SE0000825820	Lundin Energy AB Namn-Aktier SK -,01	0,11
GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC Registered Shares LS -,10	0,11
SE0000652216	ICA Gruppen AB Aktier SK 2,50	0,11
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B SK 1	0,10
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier DK 5	0,10
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	0,10
GB00BYX91H57	JD Sports Fashion PLC Registered Shares LS -,0025	0,09
CH0012142631	Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	0,09
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	0,08
DK0060738599	Demant AS Navne Aktier A DK 0,2	0,08

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

SE0000190126	Industrivärden AB Namn-Aktier A (fria) o.N.	0,08
NO0010844038	Adevinta ASA Navne-Aksjer NK1	0,08
GB00B71N6K86	Evraz PLC Registered Shares DL 0,05	0,07
SE0010100958	Latour Investment AB Namn-Aktier B SK -,208325	0,07
CH0531751755	Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	0,07
NO0010736879	Schibsted ASA Navne-Aksjer B NK -,50	0,07
DK0010219153	Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10	0,06
CH0012255144	Swatch Group AG, The Namens-Aktien SF 0,45	0,06
NO0003028904	Schibsted ASA Navne-Aksjer A NK -,50	0,06
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	0,05
DK0010287234	H. Lundbeck A/S Navne-Aktier DK 5	0,05

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		34.571.024,36	100,02
1. Aktien		34.013.860,79	98,41
- Audiovisuelle Industrie	178.961,01		0,52
- Banken	3.165.960,19		9,16
- Bau und Baustoffe	1.085.607,56		3,14
- Bergbau	1.791.729,94		5,18
- Büroausstattung	124.157,02		0,36
- Chemische Industrie	719.321,06		2,08
- Einzelhandel	1.567.836,07		4,54
- Elektrik / Elektronik	668.041,58		1,93
- Energieversorger	2.917.454,36		8,44
- Freizeit/Tourismus	133.815,56		0,39
- Holdinggesellschaften	1.075.029,41		3,11
- Landwirtschaft und Fischerei	834.708,48		2,42
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	1.413.627,48		4,09
- Papier und andere Basisprodukte	160.884,90		0,47
- Pharmaindustrie / Biotech	8.466.956,57		24,50
- Real Estate	285.584,76		0,83
- Software	166.564,32		0,48
- Sonstige Finanzdienstleistungen	832.184,59		2,41
- Sonstige industrielle Werte	550.404,70		1,59
- Telekommunikation	1.106.465,06		3,20
- Textilien und Kleidung	69.074,10		0,20
- Transportation	460.162,59		1,33
- Unterhaltungsindustrie	278.437,07		0,81
- Verbrauchsgüter	4.291.847,82		12,42
- Versicherungen	1.669.044,59		4,83
2. Forderungen		73.656,27	0,21
3. Bankguthaben		483.507,30	1,40
II. Verbindlichkeiten		-8.457,60	-0,02
III. Fondsvermögen		34.562.566,76	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Ausland									
GB00B1YW4409	3i Group PLC	STK		8.551	0	1.330	GBP 11,115	107.431,19	0,31
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S	STK		54	0	12	DKK 12.720,000	92.352,37	0,27
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S	STK		28	0	10	DKK 11.650,000	43.858,23	0,13
CH0012221716	ABB Ltd. ²⁾	STK		16.195	0	2.520	CHF 26,340	394.703,96	1,14
CH0012138605	Adecco Group AG	STK		1.362	0	214	CHF 55,840	70.371,58	0,20
NO0010844038	Adevinta ASA	STK		2.107	2.154	47	NOK 127,800	25.914,21	0,07
GB00B02J6398	Admiral Group PLC	STK		1.679	19	261	GBP 28,820	54.695,13	0,16
CH0432492467	Alcon AG	STK		4.321	720	617	CHF 64,000	255.881,56	0,74
SE0000695876	Alfa Laval AB	STK		2.764	0	431	SEK 219,600	59.973,26	0,17
DK0060946788	Ambu A/S	STK		1.436	1.640	204	DKK 290,500	56.087,72	0,16
GB00B1XZS820	Anglo American PLC	STK		10.780	1.877	1.628	GBP 24,140	294.144,00	0,85
GB0000456144	Antofagasta PLC	STK		3.465	0	540	GBP 14,300	56.007,12	0,16
GB0000536739	Ashtead Group PLC ²⁾	STK		3.948	0	736	GBP 36,930	164.801,22	0,48
SE0007100581	Asa-Abloy AB	STK		8.808	0	1.371	SEK 207,100	180.237,31	0,52
GB0006731235	Associated British Foods PLC	STK		3.131	0	487	GBP 21,170	74.921,75	0,22
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK		11.532	1	1.791	GBP 74,910	976.446,39	2,83
SE0011166628	Atlas Copco AB	STK		3.429	0	534	SEK 392,800	133.084,13	0,39
SE0011166610	Atlas Copco AB	STK		5.901	0	918	SEK 455,400	265.525,32	0,77
GB00B0VYVFW23	Auto Trader Group PLC	STK		8.488	498	1.417	GBP 5,640	54.111,36	0,16
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC	STK		1.009	451	98	GBP 36,360	41.468,57	0,12
GB0002162385	Aviva PLC	STK		34.515	36	5.298	GBP 3,352	130.772,33	0,38
CH0012410517	Báloise Holding AG	STK		407	0	89	CHF 149,300	56.224,94	0,16
CH0531751755	Banque Cantonale Vaudoise	STK		265	303	38	CHF 94,500	23.171,41	0,07
GB0031348658	Barclays PLC	STK		152.439	245	22.975	GBP 1,335	230.097,25	0,67
GB0000811801	Barratt Developments PLC	STK		8.948	1	1.392	GBP 6,388	64.609,27	0,19
CH0009002962	Barry Callebaut AG	STK		27	0	4	CHF 1.979,000	49.440,67	0,14
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC	STK		1.105	51	159	GBP 41,890	52.321,07	0,15
GB00B0HP3Z91	BHP Group PLC	STK		18.560	0	2.888	GBP 20,115	421.989,83	1,22
SE0012455673	Boliden AB	STK		2.403	0	375	SEK 275,000	65.294,07	0,19
GB0007980591	BP PLC	STK		178.065	0	28.812	GBP 2,715	546.452,45	1,58
GB0002875804	British American Tobacco PLC	STK		20.160	0	3.134	GBP 26,575	605.574,77	1,75
GB0001367019	British Land Co. PLC, The	STK		7.736	0	1.231	GBP 4,487	39.235,25	0,11
GB0030913577	BT Group PLC	STK		78.431	4.115	10.986	GBP 1,256	111.347,73	0,32
GB00B0744838	Bunzl PLC	STK		2.960	0	460	GBP 23,500	78.625,52	0,23
GB0031743007	Burberry Group PLC	STK		3.556	0	623	GBP 17,185	69.074,10	0,20
DK0010181759	Carlsberg AS	STK		905	0	181	DKK 900,200	109.535,47	0,32
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK		1	0	0	CHF 83.100,000	76.891,05	0,22
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK		9	0	2	CHF 7.730,000	64.371,96	0,19
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS	STK		927	0	144	DKK 556,600	69.372,94	0,20
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG	STK		4.587	0	714	CHF 82,880	351.765,50	1,02
CH0012142631	Clariant AG	STK		1.750	0	273	CHF 18,960	30.700,90	0,09
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK		1.760	3	271	GBP 21,630	43.030,18	0,12
DK0060448595	Coloplast AS	STK		1.044	0	162	DKK 917,400	128.773,48	0,37
GB00BD6K4575	Compass Group PLC	STK		15.675	1.803	2.238	GBP 13,105	232.192,70	0,67
CH0012138530	Credit Suisse Group AG	STK		21.509	123	4.571	CHF 11,755	233.947,07	0,68
GB00BJFLV09	Croda International PLC	STK		1.226	95	174	GBP 62,860	87.110,16	0,25
DK0010274414	Danske Bank AS	STK		6.061	360	866	DKK 105,250	85.769,64	0,25
IE0002424939	DCC PLC	STK		866	1	134	GBP 55,160	53.994,08	0,16
GB0002374006	Diageo PLC	STK		20.540	0	3.482	GBP 29,490	684.666,67	1,98
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC	STK		11.991	0	1.972	GBP 2,999	40.647,69	0,12
NO0010031479	DNB ASA ²⁾	STK		8.332	0	1.297	NOK 167,950	134.670,33	0,39
DK0060079531	DSV A/S	STK		1.819	0	388	DKK 959,600	234.687,59	0,68
SE0000103814	Electrolux, AB	STK		1.982	0	308	SEK 204,700	40.087,48	0,12
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG	STK		72	0	11	CHF 841,000	56.027,76	0,16
SE0011166933	Epiroc AB	STK		5.791	0	901	SEK 160,550	91.865,23	0,27
SE0011166941	Epiroc AB	STK		3.427	0	533	SEK 143,800	48.692,30	0,14
SE0012853455	EQT AB	STK		2.094	2.393	299	SEK 261,100	54.022,02	0,16
NO0010096985	Equinor ASA	STK		8.588	0	1.583	NOK 154,850	127.981,12	0,37
SE0009922164	Essity AB	STK		5.348	4	815	SEK 267,300	141.246,49	0,41
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ)	STK		1.406	1.572	166	SEK 815,600	113.305,20	0,33
GB00B71N6K86	Evrax PLC	STK		4.481	13	693	GBP 5,014	25.395,87	0,07
GB00B19N1V48	Experian PLC	STK		8.053	53	1.252	GBP 25,560	232.660,43	0,67
SE0000455057	Fastighets AB Balder	STK		890	890	0	SEK 419,400	36.881,26	0,11
JE00BJVNS543	Ferguson Holdings Ltd.	STK		1.976	0	350	GBP 85,020	189.894,34	0,55
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC	STK		1.619	1.619	0	GBP 9,876	18.073,06	0,05
CH0030170408	Geberit AG	STK		325	0	51	CHF 545,600	164.071,25	0,47
DK0010272202	GENMAB AS	STK		575	2	87	DKK 2.450,000	189.409,22	0,55
CH0010645932	Givaudan SA	STK		81	0	13	CHF 3.596,000	269.512,84	0,78
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA	STK		1.757	0	274	NOK 198,000	33.479,55	0,10
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC	STK		44.090	3	6.573	GBP 13,570	676.275,91	1,96
JE00B4T3BW64	Glencore PLC	STK		87.815	0	22.295	GBP 2,464	244.575,74	0,71
DK0010272632	GN Store Nord AS	STK		1.125	1.286	161	DKK 470,000	71.091,48	0,21
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC	STK		5.128	0	782	GBP 12,410	71.932,27	0,21
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB	STK		7.060	0	1.098	SEK 179,000	124.866,24	0,36
DK0010287234	H. Lundbeck A/S	STK		613	0	95	DKK 219,200	18.066,26	0,05
GB0004052071	Halma PLC	STK		3.336	0	519	GBP 24,690	93.100,31	0,27

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC	STK		2.918	482	454	GBP 17,085	56.351,34	0,16
SE0000103699	Hexagon AB	STK		2.473	159	353	SEK 732,000	178.863,82	0,52
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC	STK		1.519	1.707	188	GBP 23,990	41.190,02	0,12
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK		178.974	1.611	27.667	GBP 3,828	774.299,75	2,24
SE0001662230	Husqvarna AB	STK		3.673	0	571	SEK 103,650	37.616,43	0,11
SE0000652216	ICA Gruppen AB	STK		884	91	126	SEK 419,300	36.623,89	0,11
GB0004544929	Imperial Brands PLC	STK		8.316	0	1.366	GBP 14,700	138.177,01	0,40
SE0000190126	Industrivärden AB	STK		939	939	0	SEK 281,800	26.145,32	0,08
SE0000107203	Industrivärden AB	STK		1.403	9	302	SEK 266,500	36.943,85	0,11
GB00BMJ6DW54	Informa PLC	STK		13.200	2.542	2.054	GBP 4,996	74.541,88	0,22
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group	STK		1.525	5	236	GBP 45,210	77.930,65	0,23
GB0031638363	Intertek Group PLC	STK		1.418	0	221	GBP 55,180	88.442,68	0,26
SE0000107419	Investor AB	STK		4.003	0	623	SEK 614,400	243.009,97	0,70
GB00BYX91H57	JD Sports Fashion PLC	STK		3.848	0	600	GBP 7,470	32.490,74	0,09
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC	STK		1.701	0	264	GBP 29,520	56.757,68	0,16
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG ²⁾	STK		1.967	0	306	CHF 54,000	98.281,75	0,28
GB0033195214	Kingfisher PLC	STK		18.543	0	2.886	GBP 2,777	58.204,94	0,17
SE0014684528	Kinnevik AB	STK		2.126	2.175	49	SEK 410,800	86.294,08	0,25
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG	STK		475	0	73	CHF 203,100	89.264,40	0,26
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB	STK		668	0	104	SEK 440,200	29.054,53	0,08
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK		4.601	254	657	CHF 48,250	205.411,29	0,59
GB00BYW0PQ60	Land Securities Group PLC	STK		6.190	0	963	GBP 6,147	43.008,85	0,12
SE0010100958	Latour Investment AB	STK		1.301	1.487	186	SEK 187,400	24.089,86	0,07
GB0005603997	Legal & General Group PLC	STK		52.433	5	8.143	GBP 2,440	144.610,06	0,42
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC	STK		622.044	3.822	93.805	GBP 0,330	232.027,26	0,67
CH0025751329	Logitech International S.A.	STK		1.445	1.652	207	CHF 92,860	124.157,02	0,36
GB00B0S0WJX34	London Stock Exchange Group PLC	STK		2.779	13	430	GBP 86,860	272.842,70	0,79
CH0013841017	Lonza Group AG	STK		654	0	102	CHF 570,000	344.927,13	1,00
SE0000825820	Lundin Petroleum AB	STK		1.633	0	254	SEK 228,400	36.852,72	0,11
GB00BKFB1C65	M&G PLC	STK		22.846	408	3.556	GBP 1,759	45.423,43	0,13
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC	STK		42.692	0	6.644	GBP 1,685	81.311,20	0,24
GB00B1CRLC47	Mondi PLC	STK		4.267	0	664	GBP 17,275	83.319,13	0,24
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm.	STK		21.162	41	3.252	GBP 1,795	42.924,39	0,12
NO0003054108	Mowi ASA	STK		3.862	0	602	NOK 190,500	70.635,46	0,20
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK		30.933	22	4.434	GBP 8,500	297.197,36	0,86
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		25.317	0	4.905	CHF 100,040	2.343.476,92	6,78
GB0032089863	NEXT PLC	STK		1.168	0	185	GBP 77,300	102.053,13	0,30
SE0008321293	NIBE Industrier AB	STK		2.740	3.132	392	SEK 279,500	75.669,29	0,22
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK		28.471	0	4.431	SEK 67,870	190.927,23	0,55
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	STK		11.818	0	1.839	NOK 38,120	43.355,03	0,13
CH0012005267	Novartis AG	STK		19.511	636	2.941	CHF 80,530	1.453.824,50	4,21
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		15.131	0	2.838	DKK 425,400	865.430,70	2,50
DK0060336014	Novozymes A/S	STK		1.829	0	339	DKK 369,200	90.790,95	0,26
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC	STK		4.272	279	674	GBP 27,770	134.094,54	0,39
NO0003733800	Orkla ASA	STK		6.600	0	1.027	NOK 83,420	52.985,47	0,15
DK0060094928	Orsted A/S	STK		1.662	0	259	DKK 1.167,000	260.776,86	0,75
DK0060252690	Pandora A/S	STK		879	0	137	DKK 593,200	70.106,32	0,20
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK		164	0	26	CHF 1.054,500	160.016,66	0,46
GB0006776081	Pearson PLC ²⁾	STK		6.615	1	1.327	GBP 8,126	60.759,00	0,18
GB0006825383	Persimmon PLC	STK		2.803	1	433	GBP 25,510	80.823,48	0,23
GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC	STK		4.829	4.829	0	GBP 6,748	36.832,93	0,11
GB0007099541	Prudential PLC	STK		22.925	57	3.533	GBP 11,725	303.826,87	0,88
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group	STK		6.250	3	956	GBP 61,980	437.860,29	1,27
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK		16.975	0	2.766	GBP 18,125	347.769,73	1,01
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC	STK		16.295	35	2.520	GBP 4,976	91.651,32	0,27
GB0007188757	Rio Tinto PLC	STK		9.860	0	1.615	SEK 55,890	622.895,22	1,80
DK0010219153	Rockwool International A/S	STK		71	71	0	DKK 2.322,000	22.166,02	0,06
GB00B777214	Royal Bk of Scotld Grp PLC,The	STK		42.619	15	6.516	GBP 1,476	71.103,92	0,21
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell	STK		32.568	0	5.370	GBP 12,722	468.328,36	1,36
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell	STK		36.039	0	7.411	GBP 13,380	545.045,57	1,58
GB00BKMKR23	RSA Insurance Group PLC	STK		9.091	21	1.405	GBP 6,750	69.361,65	0,20
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The	STK		9.586	5	1.473	GBP 5,898	63.906,67	0,18
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J.	STK		15.630	38	2.379	GBP 2,444	43.178,16	0,12
SE0000667891	Sandvik AB	STK		9.921	0	1.544	SEK 208,800	204.678,98	0,59
NO0003028904	Schibsted ASA	STK		664	664	0	NOK 323,800	20.691,29	0,06
NO0010736879	Schibsted ASA	STK		861	0	134	NOK 277,200	22.968,84	0,07
CH0024638212	Schindler Holding AG	STK		177	0	27	CHF 234,800	38.454,41	0,11
CH0024638196	Schindler Holding AG	STK		358	0	55	CHF 235,500	78.009,72	0,23
GB0002405495	Schroders PLC	STK		1.092	0	170	GBP 34,170	42.176,60	0,12
SE0000163594	Securitas AB	STK		2.752	0	428	SEK 129,250	35.145,22	0,10
GB00B5ZN1N88	Segro PLC	STK		10.465	874	1.512	GBP 9,542	112.871,06	0,33
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC	STK		2.098	2	320	GBP 23,120	54.827,35	0,16
CH0002497458	SGS S.A.	STK		53	7	8	CHF 2.709,000	132.849,41	0,38
CH0418792922	Sika AG	STK		1.246	128	178	CHF 242,400	279.463,71	0,81
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken	STK		14.302	0	2.226	SEK 91,360	129.104,14	0,37
SE0000113250	Skanska AB	STK		2.989	0	465	SEK 216,600	63.969,31	0,19
SE0000108227	SKF AB	STK		3.346	1	518	SEK 229,400	75.841,45	0,22
GB0009223206	Smith & Nephew PLC	STK		7.694	3	1.191	GBP 15,415	134.060,14	0,39
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC	STK		3.482	0	541	GBP 14,185	55.829,29	0,16

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK		481		3	86	CHF 215,400	95.866,20	0,28
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC	STK		648		0	100	GBP 110,800	81.155,65	0,23
GB0007908733	SSE PLC	STK		9.136	217	1.452	GBP 14,840	153.247,70	0,44	
GB0007669376	St. James's Place PLC	STK		4.718	34	719	GBP 11,735	62.581,36	0,18	
GB0004082847	Standard Chartered PLC	STK		23.575	0	4.110	GBP 4,440	118.314,68	0,34	
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC	STK		19.706	0	4.661	GBP 3,021	67.290,41	0,19	
CH0012280076	Straumann Holding AG	STK		91	0	14	CHF 989,600	83.325,10	0,24	
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB	STK		5.324	6.084	760	SEK 147,450	77.565,77	0,22	
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB	STK		13.672	196	2.123	SEK 83,800	113.204,42	0,33	
CH0012255151	Swatch Group AG, The	STK		254	0	40	CHF 257,000	60.400,65	0,17	
CH0012255144	Swatch Group AG, The	STK		462	0	72	CHF 50,250	21.480,92	0,06	
SE0000242455	Swedbank AB	STK		7.958	0	1.239	SEK 157,780	124.063,26	0,36	
SE0000310336	Swedish Match AB	STK		1.425	0	301	SEK 646,000	90.956,70	0,26	
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK		267	0	74	CHF 406,900	100.524,91	0,29	
CH0008038389	Swiss Prime Site AG	STK		668	0	103	CHF 86,700	53.588,34	0,16	
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		2.511	0	481	CHF 78,660	182.757,59	0,53	
CH0008742519	Swisscom AG	STK		228	0	35	CHF 485,400	102.402,22	0,30	
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC	STK		32.025	3.239	4.521	GBP 1,465	53.013,01	0,15	
SE0005190238	Tele2 AB	STK		4.388	0	683	SEK 115,500	50.076,72	0,14	
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics.	STK		25.649	0	5.552	SEK 105,650	267.748,62	0,77	
NO0010063308	Telenor ASA	STK		6.149	0	1.175	NOK 142,050	84.059,81	0,24	
SE0000667925	Telia Company AB	STK		21.562	0	6.225	SEK 36,700	78.188,41	0,23	
CH0012453913	Temenos AG	STK		586	9	86	CHF 112,850	61.189,08	0,18	
GB0008847096	Tesco PLC	STK		86.060	0	13.395	GBP 2,394	232.878,54	0,67	
DK0060636678	Tryg AS	STK		1.328	264	163	DKK 191,400	34.174,90	0,10	
CH0244767585	UBS Group AG	STK		32.216	0	6.973	CHF 12,875	383.789,96	1,11	
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK		23.104	13.130	1.297	GBP 42,400	1.107.278,85	3,20	
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC	STK		5.992	0	933	GBP 9,222	62.459,84	0,18	
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	STK		1.730	78	267	DKK 1.334,000	310.290,95	0,90	
CH0364749348	Vifor Pharma AG	STK		400	0	62	CHF 121,200	44.857,74	0,13	
GB00B4H4HKS39	Vodafone Group PLC	STK		235.714	4	36.126	GBP 1,248	332.615,98	0,96	
SE0000115446	Volvo (publ), AB	STK		12.513	0	2.577	SEK 206,800	255.681,49	0,74	
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC	STK		1.774	681	265	GBP 27,870	55.884,91	0,16	
DK0060738599	William Demant Hldg AS	STK		952	0	169	DKK 220,800	28.262,02	0,08	
JE00B8KF9B49	WPP PLC	STK		10.767	0	2.048	GBP 7,658	93.199,60	0,27	
NO0010208051	Yara International ASA	STK		1.532	0	266	NOK 400,500	59.047,83	0,17	
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK		1.322	7	204	CHF 356,200	435.712,61	1,26	
							EUR	32.259.205,13	93,34	
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Ausland										
CH0012032048	Roche Holding AG - Genussscheine	CHF		6	0	1	% 307,150	1.754.655,66	5,08	
							EUR	1.754.655,66	5,08	
Summe Wertpapiervermögen										
							EUR	34.013.860,79	98,41	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds										
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
		EUR		483.507,30			% 100,000	483.507,30	1,40	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche										
		EUR		18.736,65			EUR	73.656,27	0,21	
Forderungen aus Kompensationszahlungen										
		EUR		11.874,22			EUR	18.736,65	0,05	
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung										
		EUR		42.850,84			EUR	11.874,22	0,03	
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen										
		EUR		194,56			EUR	42.850,84	0,12	
		EUR					EUR	194,56	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung										
		EUR		-8.457,60			EUR	-8.457,60	-0,02	
		EUR					EUR	-8.457,60	-0,02	
Fondsvermögen										
Anteilwert										
		EUR					EUR	34.562.566,76	100,00 ¹⁾	
Umlaufende Anteile										
		STK					STK	134,51		
								256.961,00		

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen		gesamt
			befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	16.195		394.703,96
GB0000536739	Ashtead Group PLC	STK	3.000		125.228,89
NO0010031479	DNB ASA	STK	8.164		131.954,94
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG	STK	1.967		98.281,75
GB0006776081	Pearson PLC	STK	2.819		25.892,61

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in EUR		gesamt
			befristet	unbefristet	
	Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			776.062,15	776.062,15

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte

Kurse per 29.01.2021

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE000TUAG000	TUI AG	STK	9	4.486	
Ausland					
NO0010345853	Aker BP ASA	STK	0	1.097	
GB00BMC45194	AVEVA Group PLC - Anrechte	STK	451	451	
GB0031215220	Carnival PLC	STK	0	1.625	
GB00B033F229	Centrica PLC	STK	6	59.092	
CH0559601544	Compagnie Financière Richemont AG	STK	28.134	28.134	
CH0023405456	Dufry AG	STK	69	480	
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC	STK	0	1.613	
SE0013747870	Electrolux Professional AB	STK	2.290	2.290	
GB00B01FLG62	G4S PLC	STK	0	15.757	
DK0060542181	ISS AS	STK	0	1.603	
GB0033986497	ITV PLC	STK	0	36.791	
SE0013256682	Kinnevik AB	STK	2.175	4.632	
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC	STK	0	19.803	
GB0005758098	Meggitt PLC	STK	4	7.894	
GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC	STK	0	3.442	
SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A.	STK	0	982	
GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC	STK	0	1.272	
CH0021783391	Pargesa Holding S.A.	STK	0	392	
GB0009465807	Weir Group PLC, The	STK	0	2.636	
GB00BMT7VN51	Whitbread PLC - Anrechte	STK	679	679	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):					
	unbefristet	EUR			5.820

(Basiswerte: A.P.Møller-Mærsk A/S (DK0010244425); A.P.Møller-Mærsk A/S (DK0010244508); ABB Ltd. (CH0012221716); Admiral Group PLC (GB00B02J6398); Atlas Copco AB (SE0011166610); AVEVA Group PLC (GB00BBG9VN75); Banque Cantonale Vaudoise (CH0015251710); British American Tobacco PLC (GB0002875804); Carlsberg AS (DK0010181759); Carnival PLC (GB0031215220); Centrica PLC (GB00B033F229); Cie Financière Richemont AG (CH0210483332); Clariant AG (CH0012142631); Coloplast AS (DK0060448595); Croda International PLC (GB00BJFFLV09); Danske Bank AS (DK0010274414); EasyJet PLC (GB00B7KR2P84); Electrolux, AB (SE0000103814); Ems-Chemie Holding AG (CH0016440353); Epiroc AB (SE0011166941); Evraz PLC (GB00B71N6K86); Gjensidige Forsikring ASA (NO0010582521); GVC Holdings PLC (IM00B5VQMV65); H & M Hennes & Mauritz AB (SE0000106270); H. Lundbeck A/S (DK0010287234); Hargreaves Lansdown PLC (GB00B1VZ0M25); Hexagon AB (SE0000103699); Informa PLC (GB00BMJ6DW54); InterContinental Hotels Group (GB00BHJYC057); ITV PLC (GB0033986497); Kingfisher PLC (GB0033195214); L E Lundbergföretagen AB (SE0000108847); LafargeHolcim Ltd. (CH0012214059); Land Securities Group PLC (GB00BYW0PQ60); London Stock Exchange Group PLC (GB00B0SWJX34); Lundin Petroleum AB (SE0000825820); Meggitt PLC (GB0005758098); Micro Focus International PLC (GB00BJ1F4N75); Millicom Intl Cellular S.A. (SE0001174970); Morrison Supermarkets PLC, Wm. (GB0006043169); NEXT PLC (GB0032089863); Novartis AG (CH0012005267); Novo-Nordisk AS (DK0060534915); Pandora A/S (DK0060252690); Pearson PLC (GB0006776081); Persimmon PLC (GB0006825383); Royal Bk of Scotld Grp PLC, The (GB00B7T77214); Royal Dutch Shell (GB00B03MLX29); Royal Dutch Shell (GB00B03MM408); Schibsted ASA (NO0010736879); Schindler Holding AG (CH0024638212); Schroders PLC (GB0002405495); SGS S.A. (CH0002497458); Skandinaviska Enskilda Banken (SE0000148884); Skanska AB (SE0000113250); SKF AB (SE0000108227); Smiths Group PLC (GB00B1WY2338); Standard Life Aberdeen PLC (GB00BF8Q6K64); Swatch Group AG, The (CH0012255144); Swedbank AB (SE0000242455); Swedish Match AB (SE0000310336); Telia Company AB (SE0000667925); Temenos AG (CH0012453913); Weir Group PLC, The (GB0009465807); Whitbread PLC (GB00B1KJ408); Whitbread PLC - Anrechte (GB00BMT7VN51); Yara International ASA (NO0010208051))

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis zum 31.01.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		2.165,28	0,008
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		810.686,33	3,155
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,52	0,000
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		5.525,04	0,022
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-324,78	-0,001
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-110.411,08	-0,430
7. Sonstige Erträge		115.658,82	0,450
davon: Erstattete Quellensteuer für Vorjahre	72,14		0,000
davon: Kompensationszahlungen	115.269,91		0,449
Summe der Erträge		823.300,13	3,204
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-97.876,67	-0,381
2. Sonstige Aufwendungen		-2.262,98	-0,009
davon: Bankgebühren	-165,88		-0,001
davon: Negative Einlagezinsen	-2.096,23		-0,008
Summe der Aufwendungen		-100.139,65	-0,390
III. Ordentlicher Nettoertrag		723.160,48	2,814
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		798.710,96	3,108
2. Realisierte Verluste		-1.543.622,07	-6,007
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-744.911,11	-2,899
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-21.750,63	-0,085
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-280.774,39	-1,093
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.095.177,00	-8,154
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.375.951,39	-9,246
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.397.702,02	-9,331
Entwicklung des Sondervermögens		2020 / 2021	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		41.170.585,33	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-151.835,46	
2. Zwischenausschüttungen		-303.030,73	
3. Mittelzufluss (netto)		-3.741.021,49	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	127.953,86		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.868.975,35		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-14.428,87	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.397.702,02	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-280.774,39		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-2.095.177,00		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		34.562.566,76	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		488.042,65	1,899
1. Vortrag aus dem Vorjahr		-367.596,93	-1,431
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-21.750,63	-0,085
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾		877.390,21	3,414
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,000
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,000
III. Gesamtausschüttung		488.042,65	1,899
1. Zwischenausschüttung		303.030,73	1,179
2. Endausschüttung		185.011,92	0,720

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

²⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. dem Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020/2021	34.562.566,76	134,51
2019/2020	41.170.585,33	143,65
2018/2019	30.143.559,20	127,15
2017/2018	31.300.547,00	135,06

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung
Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **776.062,15**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen
 DekaBank Deutsche Girozentrale

		Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR		1.403.373,17
davon:			
Schuldverschreibungen	EUR		1.403.373,17
Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)	EUR		5.741,05

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 7580,6. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 1839,55.

Erträge aus Kompensationszahlungen in Folge von Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich) EUR **120.800,32**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	134,51
Umlaufende Anteile	STK	256.961,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %) **0,30**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten EUR **5.238,11**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 27,48 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.969.773,18 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)	0,54
Höhe der Annual Tracking Difference	0,06

Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Bei der Prognose des Tracking Errors wurde eine Marktvolatilität der vergangenen Geschäftsjahre als Grundlage herangezogen. Durch den im Fonds gehaltenen Cash Anteil, resultierend u.a. aus Dividendenzahlungen, wirkt sich eine Veränderung der Marktvolatilität auch auf den realisierten Tracking Error aus.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

Dem Sondervermögen wurden im Geschäftszeitraum Quellensteuern in Höhe von EUR 80,41 rückerstattet und Kompensationszahlungen aus verliehenen Wertpapieren in Höhe von EUR 120.800,32 gutgeschrieben.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR - 2.125,33, Bankgebühren in Höhe von EUR -165,76 enthalten.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe EUR

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	776.062,15
in % des Fondsvermögens	2,25

10 größte Gegenparteien

Name	DekaBank Deutsche Girozentrale
Bruttovolumen offene Geschäfte	776.062,15
Sitzstaat	Deutschland

Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte).

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	776.062,15

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	1.403.373,17

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	5.741,05
in % der Bruttoerträge	75,73

Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)

absolut	1.839,55
in % der Bruttoerträge	24,27

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag)

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,28

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

1. Name	NRW.BANK
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	798.259,20
2. Name	Landesbank Baden-Württemberg
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	605.113,97

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1,00
Name	Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut	1.403.373,17

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten/Depots	0,00
Andere Konten/Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	55.111.895,15
davon feste Vergütung	43.006.888,07
davon variable Vergütung	12.105.007,08
Zahl der Mitarbeiter der KVG	449,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	11.521.767,18
Geschäftsführer	3.296.629,40
weitere Risktaker	2.072.677,62
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	437.214,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	5.715.246,16

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2021
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2019

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka-etf.de